



Scurrile Toilette

Ferrari-Fan Alexander Mack steckt jeden Cent in seine feuerrote Toilette.

Seite 3

Schräges Hobby- Jeder Cent wird in die Toilette investiert

Alexander Mack ist großer Ferrari-Fan

Während andere Menschen ihr Geld in Aktien oder schöne Urlaube investieren, hat der Badener Alexander Mack sein überschüssiges Vermögen in die Toilette investiert. Jeder Quadratmillimeter des kleinen Reiches ist dem Thema Ferrari gewidmet. Seit rund 10 Jahren investiert er viel Zeit und Geld in dieses ungewöhnliche Hobby.



■ Alexander Mack mit Ferrari-Laptop und Handy in seinem kleinen exklusiven Reich.

Begonnen hat alles vor rund 10 Jahren, als Alexander Mack durch Zufall eine Ferrari Klobrille in einem Baumarkt entdeckte. Damals war auch seine Lebensgefährtin Elisabeth noch sehr entspannt, war sie sich doch noch nicht bewusst, was ihr in den kommenden Jahren alles bevorstehen sollte. Mack machte sich in der ganzen Welt auf die Suche nach verwertbaren Ferrari-Teilen oder Zubehör, das er in seine Toilette einarbeiten könnte. „Alleine die Portogebühren für die unzähligen Pakete machten ein kleines Vermögen aus, erinnert sich der eingefleischte Ferrari-Fan, der infolge auch mehrere Glasermeister zur Weißglut brachte, so speziell und kompliziert waren die Anforderungen, die er an sie bezüglich der Innenausklei-

dung seines Super-Klos stellte. Mittlerweile ist die Ferraritoilette komplett verglast und verspiegelt, mit LCD Fernseher inklusive Sat Receiver, Laserlicht und Nebelanlage, Laptop, Handy, I-pod Dockingstation und Soundanlage mit zwei Subwoofern ausgestattet. Die Spülung ist mit Kompressoren gekoppelt, die eine Original-Ferrarihupe ertönen lassen. Sogar der Klobesen im Schalthebel-design steckt in einem verchromten Ferrarikolben. „Unsere Freunde sind begeistert, über mangelnden Besuch können wir uns nicht beklagen. ‘Krank, aber cool’, meinte unlängst einer von ihnen“, erzählt Mack, der in Kürze Besuch vom Wiener Ferrari-Club erwartet. „Die Herren wollen unbedingt meine Toilette sehen, dafür darf ich mit einem Ferrari fahren“, freut sich



■ Die eigentliche Toilette ist ein Schalensitz mit elektrischen Hosenträgergurten. Fotos: RaDi

der Badener mit dem ungewöhnlichen Hobby. Über die Kosten schweigt er sich mit einem verstohlenen Blick auf seine Lebensgefährtin lieber aus. Ein gebrauchter Ferrari wäre sich aber mit Sicherheit schon ausgegangen. Nicht ausgegangen sind Mack allerdings die Ideen, die er noch auf seinem Superklo realisieren möchte. RaDi

Der Besuch bei Familie

Mack war einer der bisher ungewöhnlichsten.

Das Klo hat alle Erwartungen übertroffen. Viel Spaß beim Weitersammeln